Der Seniorenverband BRH sorgt sich wegen den steigenden Energiekosten

23.08.2022

(Euskirchen) Angesichts der ständig steigenden Energiepreise macht sich der Seniorenverband BRH Sorgen um die wachsende finanzielle Last der älteren Menschen. Es steigt die Befürchtung, dass die Versorger zu Gas- und Stromsperren greifen müssen, zumal ein Ende der Entwicklung noch nicht abzusehen ist.

Deshalb hat sich der Seniorenverband BRH an den regionalen, großen Strom- und Gas-Versorger e-regio, Energie für die Region, mit der Frage gewandt, ob man nicht schon im Vorfeld solcher harten Maßnahmen gemeinsam mit dem Ziel, Sperren zu verhindern, tätig werden kann. Der BRH vertritt schon die Meinung, dass neben der Miete Zahlungen für Strom und Gas immer Vorrang haben sowie regelmäßig und pünktlich überwiesen werden sollten, sieht aber auch die dringende Notwendigkeit, dass angesichts der finanziell ohnehin angespannten privaten Haushalte gerade für ältere Menschen nach Hilfen gesucht werden muss.

Eine Hilfe sieht der BRH in einer gesetzlichen Ausnahmeregelung von Sperren, die finanziell angespannten privaten Haushalten in der Corona-Pandemie helfen könnte. Bei seinen Überlegungen stellt der BRH zudem die Frage in den Raum, dass man in dieser Zeit die Grenze eines Zahlungsrückstands, ab der der Versorger Strom und Gas abklemmen kann, deutlich erhöht.

Der BRH ist zuversichtlich, dass man zu einem Einvernehmen kommt und führt als Begründung an, dass eine Energiesperre zu verhindern leichter zu bewerkstelligen ist, als einen gesperrten Anschluss wieder freizuschalten. Einmal abgesehen davon, dass bei einer Sperre der ältere Mensch in der eigenen Wohnung wohnungslos würde. Um diese besondere Härte zu vermeiden, setzt der Verband auch darauf, dass sich die Versorger relativ kulant zeigen. Insbesondere dann, wenn der ältere Mensch glaubhaft darlegen kann, dass er seiner Zahlungsverpflichtung noch nachkommt.

Der BRH rät den betroffenen Menschen auch, bei finanziellen Schwierigkeiten möglichst frühzeitig - also bevor Rechtsanwälte und andere Schuldnerberatungen tätig werden müssen - Kontakt mit dem Versorgungsunternehmen oder auch mit Einrichtungen - die sich um Belange älterer Menschen kümmern - aufzunehmen: Je früher, desto besser sind die Erfolgsaussichten, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Zur Nachrichtenübersicht